

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe-Nr.: 18-23-RV-GLT

- Auftraggeber:** Kreis Warendorf
Der Landrat
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Art des Auftrags:** Bauleistung, Rahmenvertrag
- Art und Umfang der Leistung:** **Bestandsaufnahme, Planung, Austausch und Erweiterung von Schaltschränken, Regelungstechnik und Gebäudeleittechnikkomponenten mit Verkabelung, Feldgeräten, Dienstleistungen, Dokumentation und Wartung**
- Ausführungsort:** **verschiedene Liegenschaften im Kreisgebiet des Kreises Warendorf, insbesondere Schulen und Verwaltungsgebäude in Ahlen, Warendorf und Beckum**
- Ausführungszeit:** Feb 2019 – Jan 2020 (nach Vertragsabschluss) mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate
- Aufteilung in Lose:** Nein
- Zulassung v. Nebenangeboten:** Ja
- Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**
- schriftlich: - per Post: Anschrift, s. Auftraggeber, Zusatz: Zentrale Vergabestelle
- per E-Mail: ZVS@kreis-warendorf.de
- elektronisch: - unter: www.evergabe.nrw.de
- Gebühren für die Vergabeunterlagen:**
Die Vergabeunterlagen werden gebührenfrei per E-Mail versandt bzw. stehen gebührenfrei unter www.evergabe.nrw.de bereit.
- Versand der Vergabeunterlagen:** nach Anforderung der Vergabeunterlagen
- Ablauf der Angebotsfrist:** 16.01.2019, 10:00 Uhr
- Anschrift für Angebotsabgabe:** **Kreis Warendorf
Der Landrat
Zentrale Vergabestelle
Zimmer A3.08
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf**

Form der Angebote:	Schriftlich in deutscher Sprache (auf dem Postweg oder direkt einzureichen); zudem werden elektronische Angebote unter www.evergabe.nrw.de akzeptiert
Bei der Angebotsöffnung zugelassene Personen:	Bieter und ihre Bevollmächtigten
Angebotsöffnung:	16.01.2019, 10:00 Uhr, Kreishaus Warendorf, Zimmer A3.08
Zahlungsbedingungen:	gem. VOB/B
Rechtsform von Bietergemeinschaften:	Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Ablauf der Bindefrist:	15.02.2019

Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Präqualifizierungsverzeichnis geführt werden.

Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Für den Nachweis der Fachkunde sind spezielle Kenntnisse zu den betriebenen Bestandssystemen, sowie Referenzen zu ausgeführten Projekten erforderlich.

- a. Kenntnisse zur umfassenden Bestandsaufnahme und Planung von BACnet-basierten GLT-System
- b. Kenntnisse zu BACnet-Software- und Hardwarekomponenten des Regelungsherstellers Delta-Controls, insbesondere der GLT-Software enteliWEB
- c. Kenntnisse zu Software- und Hardwarekomponenten älterer GLT-Systeme insbesondere TAC / INET-Seven
- d. Kenntnisse zur Wartung, Instandhaltung und laufenden Optimierung von BACnet-basierten GLT-System

Die Nachweise zu a - d sind in folgender Weise darzulegen:

1. Nennung von Mitarbeitern und Qualifikationen zur umfassenden Integrationsplanung von BACnet-GLT-Systemen
2. Nennung von Anzahl und Qualifikation der technischen Mitarbeiter zur Planung, Erstellung und Dokumentation von Schaltschrankanlagen und GLT-Systemen, ggf. mit Angabe der Firmenstandorte

3. Namentliche Nennung von Mitarbeitern und Qualifikationen zur Programmierung und Inbetriebnahme der v.g. Systeme ggf. mit Schulungsnachweisen, insbesondere zu b und c
4. Nennung von Servicestützpunkten zu Bacnet-Systemen in der Region mit Mitarbeiterzahlen und Qualifikationen
5. Nennung von Leistungen die von Nachunternehmern ausgeführt werden sollen, ggf. einschließlich Referenzen und Nachweise zur Fachkunde
6. Nennung von Referenzobjekten der letzten drei Jahre im Bereich BACnet mit Nennung des Produkts, des Bearbeiters und des Umfangs, sowie Ansprechpartnern zur Referenzauskunft
7. Umsatzangaben der letzten drei Jahre zu realisierten Projekten mit BACnet-Systemen

Hinweis zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG):

Für die Vergabe öffentlicher Aufträge kommen die Anforderungen und Verpflichtungen des TVgG NRW zur Anwendung.

Auskünfte

zum Vergabeverfahren:

Zentrale Vergabestelle, Tel.: 02581/53-3012

E-Mail: ZVS@kreis-warendorf.de

zum Leistungsverzeichnis:

Herr Gröpper, Tel.: 02581/53-2321

E-Mail: Bernhard.Gropper@kreis-warendorf.de

Vergabepflichtstelle:

Bezirksregierung Münster, 48128 Münster

Warendorf, den 14.12.2018

Kreis Warendorf
Der Landrat